



Odey Hardan

Extraterritorialität und Unionsrecht

Die extraterritoriale Reichweite des Unionsrechts am Beispiel der Anwendung des europäischen Kartell- und Datenschutzrechts in der Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs

Schriften zum Europäischen Recht, Band 219

523 Seiten, 2024

ISBN 978-3-428-19102-4, € 109,90*

Alle Informationen zum Titel: www.duncker-humblot.de/9783428191024

Dem auf grenzüberschreitende Sachverhalte bezogenen Unionsrecht wird immer häufiger eine über das Gebiet der EU hinausgehende Anwendbarkeit bescheinigt. In der Vergangenheit ist dabei offenbar geworden, dass auch die völkerrechtsmäßige extraterritoriale Rechtsanwendung zu Konflikten in der Praxis geführt hat. In der US-amerikanischen Rechtsprechung hat sich vor diesem Hintergrund eine etablierte Rechtsprechungspraxis herausgebildet, die mitunter anhand des Prinzips der »comity« versucht, die extraterritoriale Reichweite von Rechtsakten auf das Notwendige zu begrenzen. Das Untersuchungsprogramm der Arbeit bezieht sich auf die Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs, der sich derzeit mit ähnlichen Fragen konfrontiert sieht. Es behandelt die Frage, ob sich der Gerichtshof überhaupt mit einer Begrenzung der extraterritorialen Reichweite von Unionsrechtsakten auseinandersetzt und wie sich etwaige Begrenzungen vor dem Hintergrund u.a. der amerikanischen Erfahrung konzeptualisieren lassen.

Inhalt

Einleitung: Annäherung an den Untersuchungsgegenstand — Konzept- und Begriffsfragen

1. Völkerrechtliche Grundlagen der Jurisdiktionslehre: Grundriss zum Jurisdiktionsvölkerrecht — Die völkerrechtlichen Grundsätze zur Ausübung extraterritorialer Jurisdiktion — Die souveräne Gleichheit der Staaten und ihre Konkretisierungen als Schranken

2. Extraterritorialität im europäischen Kartellrecht: Die extraterritoriale Anwendung des Europäischen Kartellrechts in der Rechtsprechungspraxis — Mögliche Folgen aus der Extraterritorialitätspraxis

3. Extraterritorialität im europäischen Datenschutzrecht: Räumlicher Anwendungsbereich der Datenschutzrichtlinie — Räumlicher Anwendungsbereich der Datenschutzgrundverordnung — Extraterritorialität und Löschanordnungen — Übermittlung personenbezogener Daten in Drittstaaten — Datenschutzrechtbedingte Konflikte in der Praxis — Mögliche Folgen der extraterritorialen Datenschutzrechtsanwendung

4. Selbstbeschränkung bei der extraterritorialen Anwendung des Unionsrechts: Zur vergleichenden Betrachtung der Rechtsprechung des U.S. Supreme Court und des EuGH — Gründe für die Begrenzung der extraterritorialen Reichweite des Unionsrechts — Political Question Doctrine — Judicial Comity

Schlussbetrachtung: Völkerrechtlicher Rahmen — Anwendung und Folgen — Grenzen — Konnte die Rechtsprechung des Gerichtshofs zu einer restriktiveren Anwendung des Unionsrechts auf Auslandsverhalte beitragen? — Ausblick: Extraterritoriale Unionsrechtsanwendung als Problem und Chance

Literatur- und Sachverzeichnis